

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „fossi74“ vom 8. Oktober 2019 20:38

[Zitat von Anna Lisa](#)

Bitte bezeichnet mich nie wieder als Hobby-Teilzeit-Lehrerin.

Die einzige, die das bis jetzt getan hat, warst Du aber selbst.

Liebe Anna Lisa: NIEMAND hat DICH und DEINEN Lebensentwurf kritisiert. Anekdotisches Erleben taugt ohnehin nicht für die Bewertung von Phänomenen, die viele betreffen. Es geht auch gar nicht um Teilzeit-Lehrerinnen an sich, egal ob der Mann Arbeiter, Arzt, Ingenieur, Lottomillionär oder Bundestagsabgeordneter ist.

Die "Teilzeit-Hobby-Lehrerin" zeichnet sich dadurch aus, dass sie freiwillig (weil sie es nicht nötig hat) radikal Stunden reduziert und die gesparte Zeit dafür nutzt, ihren restlichen Job 120-prozentig zu machen und diese Tatsache allen work-life-balancierenden Vollzeitkollegen eifrig unter die Nase zu reiben. Und das ist dann ein echtes Problem, weil sie so, landläufig gesprochen, "die Preise kaputtmacht", indem sie Standards setzt, die die normal schuftende VZ-Lehrerin nicht erreichen kann.